



Viele fleißige Helfer legten und legen Hand an an der Halle für die Drachen.

Foto: p

Bald funkelt das Schmuckstück

Drachenflieger errichten Gerätehalle zwischen Bösingen und Dunningen

Bösingen (po). Eine Halle für seine Fluggeräte errichtet zur Zeit der Drachenfliegerverein Bösingen an seinem Fluggelände zwischen der Landstraße nach Dunningen und dem Herrenbühlhof.

Auf 20 Metern Länge und in einer Breite von zwölf Metern erhebt sich der reine Holzbau, und wird nach seiner Bepflanzung ein Schmuckstück in der Landschaft darstellen. Gegen 600 Arbeitsstunden leisteten die Flieger bisher an ihrem Gerätebau, weitere 200 bis 300 Stunden werden bis zur Fertigstellung nötig werden. Die Bauleitung liegt in den Händen des Mit-

glieds Bruno Bantle, der ebenso wie sein Vereinskamerad Hans-Jörg Gaus aus Hardt allein über 100 Arbeitsstunden leistete.

In der Halle wird der Verein drei Ultra-Leicht-Flugzeuge unterbringen. Mit ihnen erhöht sich der Flugbetrieb des Vereins erheblich. Sie werden die Drachen in größere Höhen hinaufschleppen, als es die Schleppwinde bisher vermochte, und damit den Aktionskurs der Drachen erheblich hinaufsetzen.

Ein Eckchen in der Halle ist auch für die Aktiven und ihre Angehörigen vorgesehen, um Wartezeiten zu überbrücken,

beziehungsweise das herunterkommen der Flieger abzuwarten. Für die Halle sind noch zwei bis drei Wochen Bauzeit geplant, vorausgesetzt, daß das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht und der Arbeitseifer der Mitglieder nicht erlahmt, woran nicht zu zweifeln ist.

Am Samstag waren allein 15 Männer und eine junge Frau an der Arbeit. Selbstverständlich müssen die Umgebung und der große Vorplatz noch bepflanzt und eingeschottert werden. Die Kosten der ganzen Anlage bezifferte der Vorsitzende Rainer Thieringer, bis jetzt auf 70 000 Mark.